

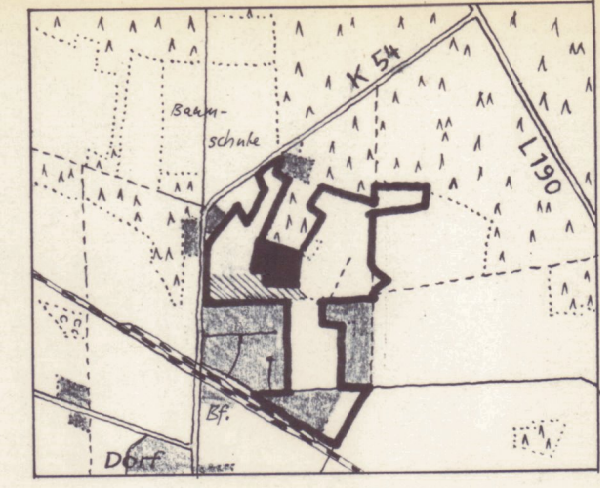
ZEICHENERKLÄRUNGEN

- Grenze des Gesamtplanes Nr. 1
- Grenze des bisher genehmigten und rechtsverbindlichen Teilabschnittes I
- vorhandene Flurstücksgrenzen
- vorhandene Gebäude
- zwingende Baulinien } im Plan Nr. 1
- Baugrenzen } Fassung 1967
- Straßenverkehrsflächen im Plan Nr. 1 in der Fassung 1967

FESTSETZUNGEN

- Grenze des räumlichen Geltungsbereichs des Abschnittes II des Bebauungsplans
- Art der baulichen Nutzung: WR= reines Wohngebiet gemäß § 3 BauNVO
- Maß der baulichen Nutzung: a) Zahl der Vollgeschosse; b) g= geschlossene Bauweise, Δ= nur Einzel- u. Doppelhäuser zulässig; c) Grundflächenzahl; d) Geschosflächenzahl
a) b) c) d) s. 1. Änderung vom 20.4.79
- Grenze zwischen Gebieten mit verschiedener baulicher Nutzung
- zwingende Baulinie
- Baugrenze
- überbaubare Grundstücksfläche
- nicht " " "
- Straßenbegrenzungslinie
- Straßenverkehrsfläche
- Sichtdreieck, freizuhalten von jeder Sichtbehinderung höher als 80 cm über Fahrbahnoberkante beider Straßen
- öffentliche Parkflächen

KARTENUNTERLAGE:
 Fotomech. Kopie der Unterlage 1:1000
 beglaubigt am 18.4.1967 durch
 Planes Nr. 1, W. Hoffmann, Walsrode.



Lage des Geländes M.1:25000

AUSGEARBEITET

im Auftrag und im Einvernehmen mit der Gemeinde Lindwedel als Oberarbeitung der Planfassung von 1967.

HANNOVER, den 18. 9. 1970

DIPL.-ING. K. WLOTZKA
 3 HANNOVER-L.
 TILLYSTRASSE 4 B
 K. Wlotzka

GESEHEN

Der Landkreis Fallingb. hat keine Bedenken.

FALLINGBOSTEL, d. 23.11.1970

Der Oberkreisdirektor im Auftrage:

**LINDWEDEL
 LANDKREIS FALLINGBOSTEL
 BEBAUUNGSPLAN NR.1
 Vor dem Helkenholze
 ABSCHNITT II**

farbig

Es gilt die Bau NVO von 1968

ÖFFENTL. AUSGELEGT

gemäß § 2 (6) BBauG in der Zeit vom 19. Okt. bis zum 20. 11. 1970 auf Grund der Bekanntmachung vom 24. Sept. 1970 in der Planfassung vom 18. 9. 1970.

LINDWEDEL, den 16. 11. 1970

Bürgermeister

AUFGESTELLT

gemäß § 2 (1) BBauG und als Satzgem. § 10 BBauG sowie § 6 NVO vom Rat der Gemeinde in der Sitzung am 16. 11. 1970 beschlossen.

LINDWEDEL, den 16. 11. 1970

Bürgermeister
 Beigeordneter

GENEHMIGT

gem. § 11 d. Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 60 m. d. Vorlage des Entwurfes vom 1. 7. 1970. Der Abschnitt II des Bebauungsplanes Nr. 1 ist damit am 1. 7. 1971 rechtsverb. geworden.
 Lüneburg, den 4. 6. 1971
 Der Regierungspräsident
 G.Z.: 214 - Fa 5012

Im Auftrage:

ÖFFENTL. AUSGELEGT

gemäß § 12 BBauG auf Grund der Bekanntmachung vom 21. 6. 1971 mit Aushang vom 21. 7. bis zum 1. 7. 1971.

LINDWEDEL, den 1. 7. 1971

Bürgermeister